

MERET ENGELHARDT

Geburtsdatum: 30.06.1988
Geburtsort: Wien
Größe: 174cm
Schuhgröße: 41
Haare: dunkelblond lang
Augen: grün - braun
Nationalität: Österreich
Sprachen: Englisch (sehr gut),
Schwedisch (gut),
Russisch (GK),
Italienisch (GK)
Heimatdialekt: Wienerisch
Sportarten: Yoga
Instrumente: Gitarre, Ukulele,
Geige
Gesang: Mezzo - Sopran
Tanz: Standard, Musical
Führerschein: B-Klasse
Wohnort: Oldenburg / Wien
Wohnmöglichkeiten: München, Berlin, Kassel,
Hamburg, Frankfurt,
Köln, Stockholm



LINK ZUR WEBSEITE:

<http://www.meretengelhardt.net>

AUSBILDUNG

2008 - 2012 Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Mag. Art mit Auszeichnung

FILM UND FERNSEHEN

2025	Babylon Berlin,	Regie: Henk Handloegten
2024	Alles was zählt	Regie: Inga Nerlich
	Ostfriesenkrimi (Ostfriesenhölle),	Regie: Karin Schmidt
	The Austrian Case,	Regie: Kirsten Brandt
2023	Die Abenteuer der Lausitzerin Wilma,	Regie: Maren-Kea Freese
2012	Auf der Suche nach Jaqueline Bush,	Regie: David Künstler, Fritz Aigner

THEATER (Auswahl)

Seit 2021

STAATSTHEATER OLDENBURG

Mascha K. in „Mascha K“ Regie: Ebru Tartici Borchers
Mrs Bennet u.a in „Stolz und Vorurteil oder So“
Regie: Maja Delinic
Eve Charlier in „Das Spiel ist aus“ Regie: Peter Hailer
Q in „Amsterdam“ Regie: Ebru Tartici Borchers
Hanratty in „Schlacht am Mackie Creek“
Regie: Peter Hailer
Hannah Kennedy in „Maria Stuart“ Regie: Kevin Barz
Biegler in „Gott“ Regie: Peter Hailer
Judith Covey in „Foxfinder“ Regie: Maik Priebe

2018 - 21

STAATSTHEATER KASSEL

Eugen Rümpel in „Pension Schöller“ Regie: Thomas Jonigk
Caliban / Miranda in „Sturm“ Regie: Thomas Bockelmann
Sis in „Der goldene Schwanz“ Regie: Schirin Khodadadian
Spielerin in „Paradise Lost“ Regie: Gustav Rueb
Richter in „Der NSU Prozess“ Regie: Janis Knorr
Julia in „Romeo und Julia“ Regie: Johanna Wehner
Yvette Portier in „Mutter Courage“ Regie: Laura Linnenbaum
Belinda in „Schöne Bescherungen“ Regie: Markus Dietz

2014 - 18

STAATSTHEATER MEININGEN

Caliban in „Der Sturm“ Regie: Andreas Morell
Lämmchen „Kleiner Mann was Nun“ Regie: Yvonne Groneberg
Schnurrbärtige „Moskau-Petuschki“ Regie: Tobias Rott
Gretchen in „Urfaust“ Regie: Gabriela Gillert
Nora, Christine Linde in „Nora“ Regie: Rudolf Frey
Warja in „Der Kirschgarten“ Regie: Patric Seibert
Nathalie in „Prinz von Homburg“ Regie: Ansgar Haag
Das Mädchen in „Beckmann“ Regie: Ansgar Haag
Kriemhild in „Die Nibelungen“ Regie: Lars Wernecke
Hero in „Viel Lärm um Nichts“ Regie: Tobias Rott

2012 - 13

THEATER PADERBORN

Pauline in „Die Ratten“ Regie: Katja Laucken

2010 - 2011

SCHAUSPIELHAUS GRAZ

Susanne Walcott in „Hexenjagd“ Regie: Anna Badora

2010 - 11

THEATER IM PALAIS

Bee-Bee in „Suburbia“ Regie: Igor Bauersima

SPRECHEN

Seit 2012

Österreichischer Rundfunk Ö1, diverses

AUSZEICHNUNGEN

2023 Spielerin in „Amsterdam“, nominiert für den Faustpreis mit Ebru Tartici
Borchers
2017 Ulrich-Burkhardt-Förderpreis

LEHRTÄTIGKEIT

2019 - 21 Gastdozentin an der Schauspielschule Kassel